

Dienststelle  
Hessisches Lehrkräfteakademie  
Studienseminar Fritzlar GHRF 9642

## **Zwischenbericht**

### **Bezug: Zielvereinbarungen vom 11.12.2015**

Der Prozess um den Erhalt des Gütesiegels „familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen“ fiel für das Studienseminar in die Zeit der Vakanz der Leitungsstelle. Wir haben uns sehr gefreut, dass unsere Bewerbung trotz dieser erschwerten Situation erfolgreich war, so dass dem Studienseminar GHRF Fritzlar am 28. April 2016 das Gütesiegel verliehen werden konnte. Trotz der weiterbestehenden Situation der offenen Leitungsstelle bis zum 1.2.2017 und der sich daran bis jetzt anschließenden Situation der Vakanz der Ständigen Stellvertretung ist es uns gelungen, weiter wertorientiert eine Kultur der Vereinbarkeit von Arbeit und Familie in unserer Institution zu gestalten und zu leben.

Am 28.03.2017 fand eine Auswertung der gesetzten Ziele im Kontext des Gütesiegels im Seminarrat mit Vertreter\_innen der Ausbilder\_innen, der Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst und der Leitung statt.

Im Folgenden gehe ich so vor, dass ich jeweils im Anschluss der Zielvereinbarungen des jeweiligen Themenbereiches einen kurzen Zwischenbericht gebe.

Themenbereich 1	Führung und Arbeitsorganisation	Umsetzung geplant bis:
<b>Ziel 1</b>		
<b>Vereinbarungskultur leben</b>		Daueraufgabe
<b>Aktivitäten</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Einladung“ an LiV über ihre Lebensumstände zu informieren (gelebte Offenheit, Wertschätzung, lösungsorientierte Grundhaltung ... führt zu einer Atmosphäre, in der LiV sich „trauen zu sagen und zu fragen“)</li> </ul>	ambitionierte Daueraufgabe	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbildungsbegleitendes Angebot der beratenden Ausbilder_innen, aller Ausbilder_innen und der Leitung; Semestersprecher_innen sowie Personalratsangebote</li> </ul>	bis zum Zwischenbericht (31.03.2017)	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergemeinschaftung des Themas innerhalb des Studienseminars</li> </ul>	VV der LiV, Januar 2016ff	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedarfe und Lösungsideen der LiV eruieren</li> </ul>		
<b>Ziel 2</b>		
<b>Im Studienseminar GHRF Fritzlar gibt es eine_n Ansprechpartner_in für Vereinbarkeit / Gütesiegel Familienfreundlicher Arbeitgeber</b>		
<b>Aktivität/en:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Festlegung eines Ansprechpartners/einer Ansprechpartnerin aus der Leitung für Vereinbarkeit/Gütesiegel</li> </ul>	15.12.2015	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bekanntgabe/Vorstellung des Ansprechpartners an alle</li> </ul>	15.12.2015	
<b>Bereits bestehende Aktivitäten</b>		<b>Seit wann?</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schaffung eines „sicheren Raumes“, in der das nötige Vertrauen entsteht, Vereinbarkeitsfragen überhaupt anzusprechen</li> </ul>	Daueraufgabe	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Glaubhaftes Leben einer Kultur der Unterstützung, Verlässlichkeit, Annahme ... in allen dienstlichen Bezügen</li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stärken- und entwicklungsorientiertes Grundverständnis; Gestaltung von Anfangs- und Einarbeitungsphasen bei Eintritt in die Organisation; Gestaltung von Verabschiedungsfeiern für LiV und Mitarbeiter, Würdigung von persönlichen „Festtagen“ (Geburtstage, Hochzeiten, Geburten, Dienstjubiläen ...; Unterstützung und lösungsorientierte Begleitung in schwierigen Lebensphasen wie persönlichen Krisen, Trennungen, Krankheit, Pflege, Tod ..., Kontaktpflege mit Pensionär_innen</li> </ul>	Daueraufgabe	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schaffung von Rahmenbedingungen, die einen informellen Austausch für LiV, AusbilderInnen, Sekretärinnen über familiäre Situation erlauben (Gestaltung der Einführungswoche, Klausurtagungen mit Übernachtungen, gelegentlich gemeinsames Frühstück in der Dienststelle, Verabschiedungsfeiern, Winterfeste, Sommerfeste ...)</li> </ul>	2011	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung gemeinsamer Leitziele (begleiteter Prozess im Jahre 2011)</li> </ul>		

- ✓ Eine Umfrage in der Vollversammlung der Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst am 21. Februar 2017 ergab eine überwältigend positive Rückmeldung: Es gelingt uns, wertschätzend und individuell unterstützend eine sehr freundliche, familiäre Atmosphäre der Zusammenarbeit zu gestalten bei der die LiV - trotz Bewertungssituation - „sich trauen zu sagen und zu fragen“.
- ✓ Die LiV kennen und nutzen die vielfältigen Beratungsangebote im Studienseminar.
- ✓ Die Gestaltung des Zusammenlebens durch Feiern und Würdigung persönlicher „Festtage“ und die Schaffung von Rahmenbedingungen, die einen informellen Austausch über die familiäre Situation erlauben, wurde fortgesetzt.
- ✓ Die Thematisierung von Vereinbarkeit und das Eruiere von Bedarfen und Lösungsideen erfolgten im Kontext der LiV-Vollversammlungen im Januar 2016 und 2017 sowie in Vollversammlungen der Ausbilder\_innen.
- ✓ Bericht über die Gütesiegelverleihung in unserem Rundbrief an alle Schulleitungen, Mentor\_innen, LiV, Ausbilder\_innen, Kooperationspartner\_innen) im Juni 2016 [http://lakk.sts-ghrf-fritzlar.bildung.hessen.de/aktuell/RB/rundbrief\\_19-2016\\_-\\_30.06\\_3\\_.pdf](http://lakk.sts-ghrf-fritzlar.bildung.hessen.de/aktuell/RB/rundbrief_19-2016_-_30.06_3_.pdf), siehe Seite 3 und 4.
- ✓ Gestaltung einer Informationsseite auf der Homepage (siehe Themenbereich 3).
- ✓ Sichtbares Zeichen: Schaffung einer stationären und einer transportablen „Ruheoase“ (Indoor: Hängezelt und Outdoor: Hängematte; Mittel: 500€ Ausgabenermächtigung).
- ✓ Aufnahme der Thematik im Skript „Grundlegende Informationen für Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst“.
- ✓ Thematisierung der Vereinbarungskultur in der Einführungswoche bei Neueinstellung.
- ✓ Ein Infoplatat über die Arbeit im Kontext der Gütesiegelarbeit mit Foto der Ansprechpartner\_in ist in Arbeit (Auftrag aus dem Seminarat).
- ✓ Darüber hinaus gibt es das fortlaufende explizite Angebot der Leiterin des Studienseminars zur Thematisierung individueller Herausforderungen in:
- ✓ Mitarbeitergesprächen (Assistenzkräften, Ausbilder\_innen),
- ✓ Beratungsgesprächen mit LiV.

Die Aufgabe der Ansprechpartnerin/des Ansprechpartners für Fragen der Vereinbarkeit (neben der Leitung) ist seit dem Weggang von Frau Wiegand zum 01.08.2016 vakant und wird erst zum 01.08.2017 neu besetzt werden können (mangelnde Ressourcen durch Leitungsvakanz)

## Themenbereich 2    Arbeitszeit und Arbeitsort

Umsetzung geplant bis:

### Ziel 1

#### Vereinbarkeit von dienstlichen und familiären Verpflichtungen

##### Aktivitäten:

- |  |              |
|--|--------------|
| • Berücksichtigung familiärer Verpflichtungen bei der Terminierung von Unterrichtsbesuchen | Daueraufgabe |
| • Einhaltung der Modul- und Veranstaltungszeiten   | Daueraufgabe |

##### Bereits bestehende Aktivitäten

- |  | Seit wann?         |
|--|--------------------|
| • Langfristige, transparente Terminplanung mit Berücksichtigung familiärer Verpflichtungen | seit vielen Jahren |
| • Information und Beratung zum Teilzeitreferendariat                                       | seit Mai 2015      |

- ✓ Weiterhin gelingt uns durch eine exzellente Planung eine langfristige, transparente Terminplanung mit Berücksichtigung familiärer Verpflichtungen.
- ✓ Informationen zum Teilzeitreferendariat sind für alle LiV ab Zeitpunkt der Zuweisung zugänglich. Schwangere LiV erhalten Beratung bezüglich Elternzeit und der Möglichkeit des Teilzeitreferendariates. Rechtzeitig vor Ablauf der Elternzeit erhalten die LiV ein Beratungsangebot für ihren Wiedereinstieg.
- ✓ Darüber hinaus erhalten alle LiV ab Zeitpunkt der Einstellung Informationen zur Möglichkeit der Verkürzung des Referendariates und können Beratung in Anspruch nehmen.
- ✓ Das explizite Angebot der beratenden Ausbilder\_innen und der Leitung außer in beruflichen auch in persönlichen Krisensituationen (schwierige Lebensphase, Krankheit, Trennung, Pflege, Sterbebegleitung, Tod von Freunden und Angehörigen ...) für individuelle, lösungsorientierte Beratung wird vielfältig genutzt.
- ✓ Eine Sekretärin arbeitet fünf Stunden im Home-Office.
- ✓ Ein First - Aid - Laptop wurde bereits im Frühjahr 2016 bei der Hessischen Lehrkräfteakademie beantragt, bis jetzt leider noch nicht zugesagt.
- ✓ Die Stelle der Ständigen Stellvertretung ist explizit als geteilte Stelle ausgeschrieben.



**Themenbereich 3 Information und Kommunikation**

**Umsetzung geplant bis:**

**Ziel 1**

**Transparenz über rechtliche Bestimmungen und Unterstützungsmöglichkeiten zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf**

Aktivität:

- Gestaltung einer Informationsseite auf der Homepage des Studienseminars mit Info-Material z.B. zu: Freistellung bei der Erkrankung von Kindern; Pflegebedürftige Angehörige, Betreuungsrecht, Vereinbarung von Beruf und Pflege, Notfallmappe

bis zum Abschlussbericht

**Ziel 2**

**Vernetzung der LiV untereinander**

Aktivitäten:

- Einrichtung eines virtuellen Pinnbords (Fahrgemeinschaften, Wohnungssuche/-angebote, Stammtisch, Angebotsbörse)
- Bedarfe und Lösungsideen der LiV eruieren

ab 01.10.2015

Vollversammlung der LiV  
im Januar 2016ff

**Bereits bestehende Aktivitäten**

**Seit wann?**

zu Ziel 2:

- Gestaltung speziell der Einführungswoche aber auch der gesamten
- Ausbildung, um eine möglichst gute Vernetzung der LiV untereinander zu ermöglichen u.a.:
- Begrüßungscafé in der Einführungswoche - gestaltet von LiV im 1. Hauptsemester; Brunch in der Einführungswoche
- Semestersprecher\_in
- Planung, Gestaltung und Durchführung der Begrüßungs- und Verabschiedungsfeiern der LiV
- Unterstützung von Teamarbeit während der Ausbildung

- ✓ Unsere Informationsseite auf unserer Homepage [http://lakk.sts-ghrf-fritzlar.bildung.hessen.de/wueu/guetesiegel\\_familienfreundlicher\\_arbeitgeber\\_/index.html](http://lakk.sts-ghrf-fritzlar.bildung.hessen.de/wueu/guetesiegel_familienfreundlicher_arbeitgeber_/index.html) ist im Aufbau. Ab 1. August 2017 wird die neue Ansprechpartnerin für das Gütesiegel diese Arbeit intensivieren.
- ✓ Wir sind vernetzt mit der Kooperationsgruppe Nordhessen und partizipieren an den Arbeitsergebnissen der diversen Arbeitsgruppen anderer Institutionen. An den Treffen der Kooperationspartner konnten wir aufgrund der beschriebenen langen Leitungsvakanz und der damit einhergehenden Arbeitsverdichtung bisher noch nicht aktiv teilnehmen.

- ✓ Die Vernetzung der LiV untereinander wird weiterhin mit all den o.g. Aktivitäten unterstützt.
- ✓ Im Sinne einer Kultur der Glaubwürdigkeit nehmen wir die Rückmeldungen der LiV zur Belastungen im Referendariat ernst und suchen gemeinsam nach Lösungsansätzen.  
Im Herbst 2016 gab es z.B. ein Fortbildungsangebot eines Coaches für Prüfungs- und Auftrittscoaching. Die Rückmeldungen der Teilnehmer\_innen waren sehr positiv.

#### Themenbereich 4 Angebote für Beschäftigte

Umsetzung geplant bis:

##### Ziel 1

##### Entlastung bei Betreuungsnotständen von Kindern (z.B.: Kita-Streik)

Aktivitäten:

- Erlaubnis, in Notfällen Kinder mit zu Veranstaltungen des Studienseminars zu bringen ab 01.10.2015
- Bereitstellung einer Spiekekiste für unterschiedliche Altersstufen ab 01.10.2015

##### Bereits bestehende Aktivitäten

Seit wann?

- Unterstützung und lösungsorientierte Begleitung der Mitarbeiter\_innen in schwierigen Lebensphasen wie persönlichen Krisen, Trennungen, Krankheit, Pflege, Tod ... seit vielen Jahren

- ✓ Das Studienseminar Fritzlar ist ein Flächenseminar (Schwalm-Eder-Kreis und Kreis Waldeck-Frankenberg).  
Die Mitarbeiter\_innen und LiV leben z.T. auch in benachbarten Landkreisen bzw. angrenzenden Bundesländern; aktuell reicht das Einzugsgebiet von Göttingen bis Gießen.  
LiV und Ausbilder\_innen haben darüber hinaus zwei Arbeitsorte: Das Studienseminar mit Sitz in Fritzlar und ihre Ausbildungsschule (in einem der beiden Kreise).  
Aufgrund dieser komplexen Grundsituation ist das Angebot von Kinderbetreuung in Fritzlar nahezu irrelevant.
- ✓ In Betreuungsnotfällen ist es möglich, Kinder mit zu Veranstaltungen des Studienseminars zu bringen.
- ✓ Eine attraktive Spielkiste für verschiedene Altersstufen steht zur Verfügung.  
Auf das Angebot an Kinderbetreuung in Kassel (Kooperationsverbund Nordhessen) machen wir

auf unserer Homepage aufmerksam.

- ✓ Bei speziellen Herausforderungen (z.B. längere schwere Krankheit, Operationen mit Krankenhausaufenthalt von Kindern etc.) suchen wir nach individuellen Entlastungsmöglichkeiten für die LiV (Möglichkeit der Bewertung mit nur einem Unterrichtsbesuch pro Modul, häusliche Nacharbeit von Modulinhalten ...) und auch für Ausbilder\_innen (Vertretung, Verlegung von Veranstaltung ...).

Anke Meyreiß

Anke Meyreiß  
Studienseminarleiterin m.d.W.d.A.b.

Fritzlar, 24.04.2017